

<b>CE</b>	<b>DORMA-Glas GmbH</b> Max-Planck-Str. 33-45 32107 Bad Salzufen	15
1309-CPR-0478	EN 1935:2002/AC:2003	2 7 3 0 1 3/4* 0 10

<b>Klasse 3</b> Messing glanzverchromt Messing poliert	<b>Klasse 4</b> Alu eloxiert Alu pulverbeschichtet
<b>Class 3</b> Brass chrome plated finish Brass polished varnished	<b>Class 4</b> Anodised aluminium powder coated aluminium

## Inhalt

<b>1 Über diese Anleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Informationen zur Anleitung	1
1.2 Zielgruppe	1
1.3 Verwendete Symbole	1
1.3.1 Sicherheitshinweise	1
1.3.2 Weitere Kennzeichnungen	1
1.3.3 Werkzeugsymbole	1
<b>2 Sicherheit</b>	<b>2</b>
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch	2
2.3 Anforderungen an den Glastürflügel	2
2.4 Anforderungen an die Türzarge	2
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
<b>3 Produktbeschreibung</b>	<b>2</b>
3.1 Produktvarianten	2
3.2 Lieferumfang	2
3.3 Spaltmaße	3
3.4 Maße der Glasbearbeitung	3
3.5 Werkzeuge für die Montage	3
3.6 Optionales Zubehör	3
3.6.1 Rahmenteil für Holzzarge	3
3.6.2 Rahmenteil für Stahlzarge	3
3.6.3 Aufschraub-Rahmenteil	3
<b>4 Montage</b>	<b>3</b>
4.1 Hülsen auf die Rahmenteile aufstecken	3
4.2 Türbänder montieren	3
4.3 Glastürflügel prüfen	4
4.4 Glasflächen reinigen	4
4.5 Glastürflügel positionieren und montieren	4
4.6 Türstopper verwenden (optional)	5
<b>5 Wartung und Pflege</b>	<b>5</b>
5.1 Türbänder warten	5
5.2 Oberflächen reinigen	5
<b>6 Demontage und Entsorgung</b>	<b>5</b>

# 1 Über diese Anleitung

## 1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage der STUDIO-Bänder für Sonderfalztiefen und enthält Informationen zur Wartung und Pflege.

## 1.2 Zielgruppe

DORMA-Glas Glasbeschläge dürfen ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, montiert werden.

## 1.3 Verwendete Symbole

### 1.3.1 Sicherheitshinweise



#### VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



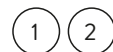
#### ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

### 1.3.2 Weitere Kennzeichnungen



Handlungsschritte in Grafiken



Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

### 1.3.3 Werkzeugsymbole



Inbusschlüssel z. B. Schlüsselweite SW 4

## STUDIO-Bänder für Sonderfalztiefen STUDIO hinges for special rebate depths

WN 059344 45532 – 2022-03

## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die STUDIO-Bänder für Sonderfalztiefen sind für Glas-Innentüren mit Falztiefen von 26-40 mm. Die Bänder klemmen den Glastürflügel zwischen dem Flügelteil und der Gegenplatte. Die Bänder sind nur für den trockenen Innenbereich geeignet und müssen lotrecht eingebaut werden.

### 2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Die STUDIO-Bänder für Sonderfalztiefen sind nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.
- Die Glastürflügel dürfen nicht aufgestoßen werden, sondern müssen von Hand geführt werden.
- Die Glastürflügel dürfen nicht zugeworfen werden.
- Die Glastürflügel müssen bauseits vor Überdrehen geschützt werden, z. B. durch einen Türstopper.

### 2.3 Anforderungen an den Glastürflügel

- DORMA-Glas empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
- Glasdicke 8 oder 10 mm, je nach Ausführung.
- Maximales Türflügelgewicht 38 kg
- Keine selbstreinigenden Beschichtungen verwenden.
- Strukturierte Glasoberflächen oder Gläser mit großen Schwankungen in der Glasdicke nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht verwenden.
- Keine Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen verwenden.
- Zwängungsfreien Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicherstellen.
- Beim Ausrichten des Glastürflügels müssen die vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.

### 2.4 Anforderungen an die Türzarge

- Die Türzarge muss plan- und lotrecht sein.
- Die Türzarge und die Unterkonstruktion müssen für das Glastürflügelgewicht dauerhaft tragfähig sein.

### 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr an scharfen Kanten.

Bei unsachgemäßer Montage kann das Glas brechen und Verletzungen verursachen.

- Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sorgfältig lesen und berücksichtigen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.



#### VORSICHT

##### Quetschgefahr bei der Montage des Glastürflügels.

Bei der Montage kann es durch die Glaskanten zu Quetschverletzungen an den Fingern kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Glassauger verwenden.

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Produktvarianten

Für die unterschiedlichen Falztiefen gibt es die folgenden Produktvarianten:

- für 28-30 mm Falztiefe (Art.: 10.233)
- für 40 mm Falztiefe (Art.: 10.234)
- Futterstück für 31-39 mm Falztiefe (Art.: 10.420)

### 3.2 Lieferumfang

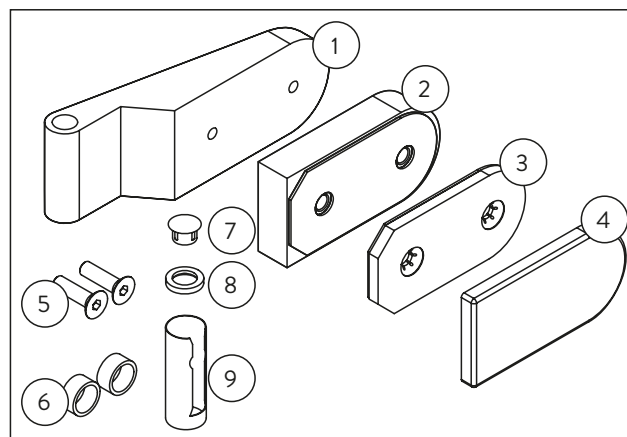


Abb. 1 Lieferumfang

1 Paar Bänder beinhaltet:

- 2 x Flügelteil (Abb. 1/1)
- 2 x Futterstück (Abb. 1/2)
- 2 x Gegenplatte (Abb. 1/3)
- 2 x Abdeckkappe (Abb. 1/4)
- 4 x Senkschraube (Abb. 1/5)
- 4 x Schlauchabschnitt (Abb. 1/6)
- 2 x Kappe (Abb. 1/7)
- 2 x Auflagescheibe (Abb. 1/8)
- 2 x Hülse für Rahmenteil (Abb. 1/9)

### 3.3 Spaltmaße

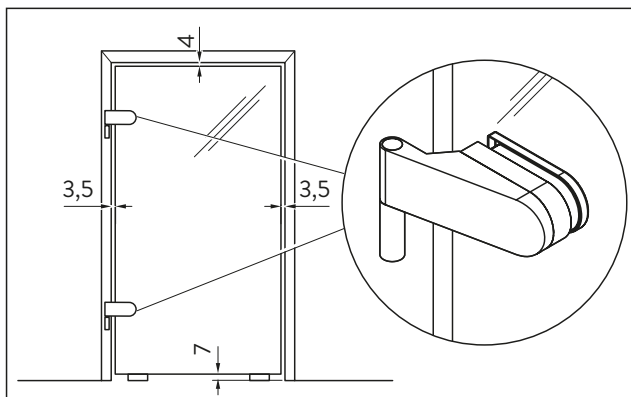


Abb. 2 Spaltmaße

### 3.4 Maße der Glasbearbeitung

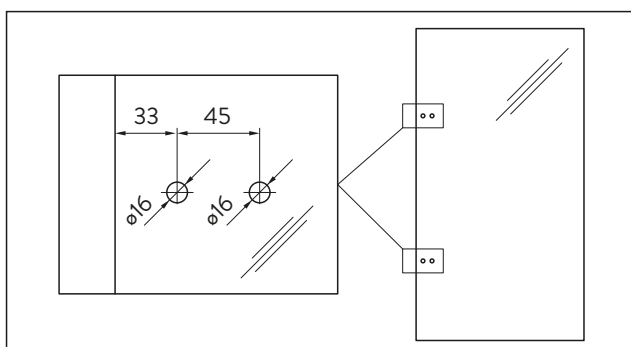


Abb. 3 Glasbearbeitung

### 3.5 Werkzeuge für die Montage

- Wasserwaage
- Inbusschlüssel, Schlüsselweite SW 4
- Drehmomentschlüssel
- Glassauger

### 3.6 Optionales Zubehör

Wenn bauseits keine Rahmenteile vorhanden sind, bietet DORMA-Glas 3 Varianten für unterschiedliche Türzargen.

#### 3.6.1 Rahmenteil für Holzarge

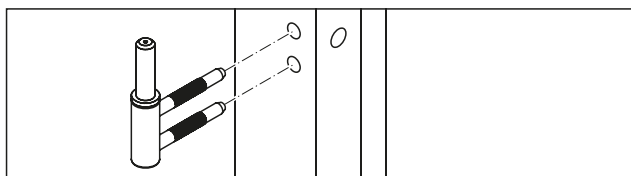


Abb. 4 Rahmenteil auf Holz (Art.: 10.424)

#### 3.6.2 Rahmenteil für Stahlzarge

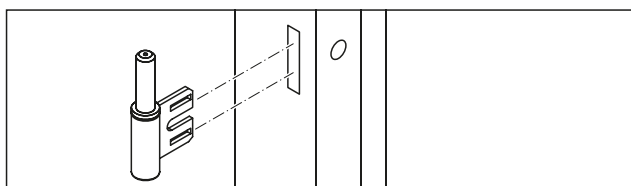


Abb. 5 Rahmenteil auf Stahl (Art.: 10.423)

### 3.6.3 Aufschraub-Rahmenteil



#### ACHTUNG

**Beschädigung der Türbänder durch überstehende Schraubenköpfe.**

Die Schraubenköpfe dürfen nicht überstehen.

- Nur passende Senkkopfschrauben verwenden.

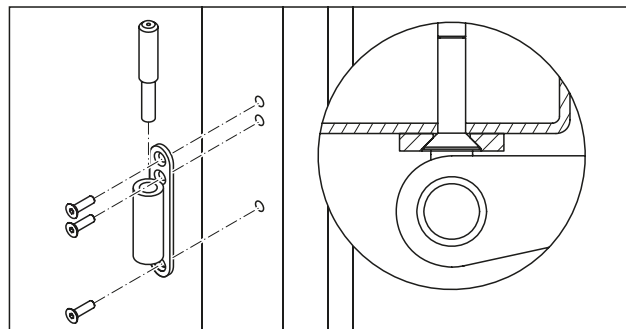


Abb. 6 Aufschraub-Rahmenteil (Art.: 10.407)

## 4 Montage

### 4.1 Hülsen auf die Rahmenteile aufstecken

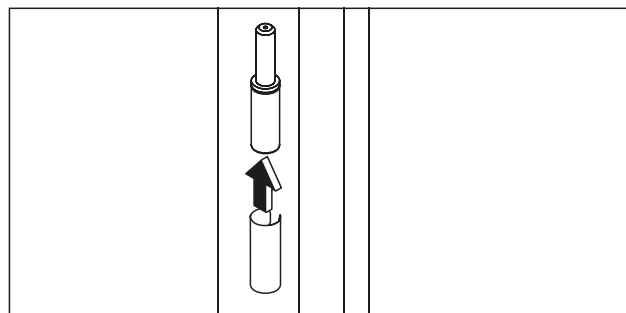


Abb. 7 Die Hülsen auf die Rahmenteile aufstecken

### 4.2 Türbänder montieren

1. Die Türbänder auf die Rahmenteile stecken (Abb. 8).
2. Die Kappen aufstecken (Abb. 8).

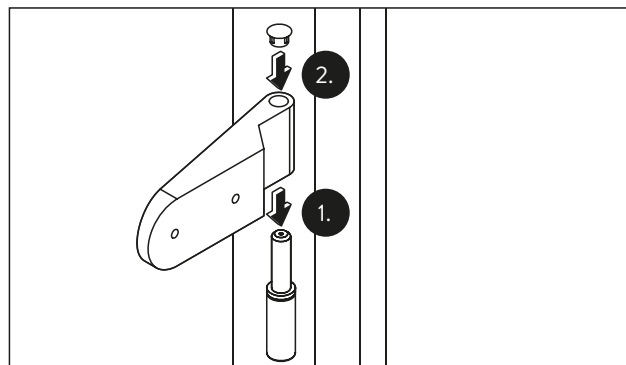


Abb. 8 Türbänder montieren

### 4.3 Glastürflügel prüfen

1. Den Glastürflügel auf Beschädigungen prüfen, z. B. auf Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen. Glastürflügel mit Beschädigungen nicht verbauen.
2. Die Maße des Glastürflügels und die Glasbearbeitung prüfen, siehe Abb. 3.

### 4.4 Glasflächen reinigen



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

Eine unsachgemäße Reinigung der Glasflächen kann dazu führen, dass die Türbänder auf den Glasflächen rutschen und das Glas bricht.

- Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen sorgfältig reinigen.
- Handelsüblichen Glasreiniger verwenden.
- Keine Verdünnung verwenden.

1. Die Glasflächen im Bereich der Klemmflächen sorgfältig reinigen.
2. Glasflächen trockenreiben.

### 4.5 Glastürflügel positionieren und montieren



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.

Bei unsachgemäßer Montage kann das Glas brechen und Verletzungen verursachen.

- Einbauort sichern.
- Montage mit 2 Personen ausführen.
- Schutzkleidung tragen.
- Glassauger verwenden.
- Glastürflügel zum Lagern auf Holzklötze stellen und gegen Umfallen sichern.



#### VORSICHT

##### Quetschgefahr bei der Montage des Glastürflügels.

Bei der Montage kann es durch die Glaskanten zu Quetschverletzungen an den Fingern kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Glassauger verwenden.

1. Montage mit 2 Personen ausführen:  
Eine Person befindet sich auf der Bandseite, die andere Person befindet sich auf der Bandgegenseite der Zarge.
2. Den Glastürflügel an der Montageposition auf Holzklötze aufstellen und lotrecht ausrichten. Die Spaltmaße beachten, siehe Abb. 2.

3. Die Türbänder auf der Bandseite in Richtung des Glastürflügels drehen.
4. Die Futterstücke auf der Bandseite zwischen dem Glastürflügel und den Rahmenteilern positionieren (Abb. 9).

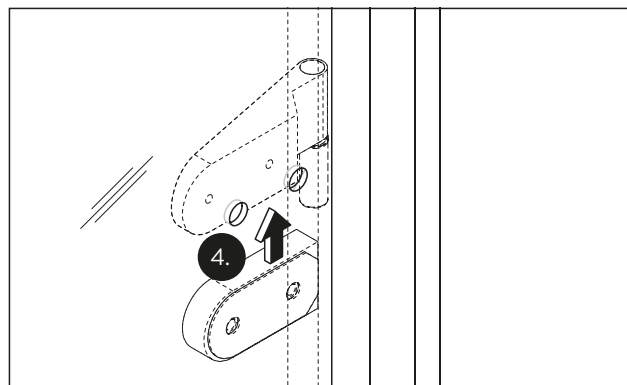


Abb. 9 Futterstück positionieren

5. Die Futterstücke auf der Bandseite in der Position festhalten.
6. Die Glasschutzringe auf der Bandgegenseite in den Glastürflügel einstecken (Abb. 10).
7. Die Gegenplatten auf der Bandgegenseite mit den Senkschrauben an dem Glastürflügel montieren. Das Anzugsmoment 12 Nm beachten (Abb. 10).

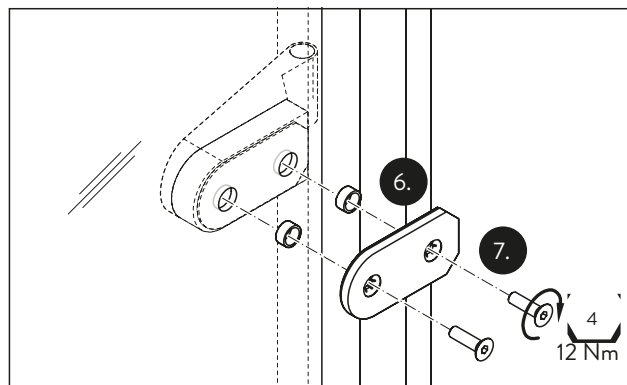


Abb. 10 Gegenplatte montieren

8. Alle Holzklötze entfernen.

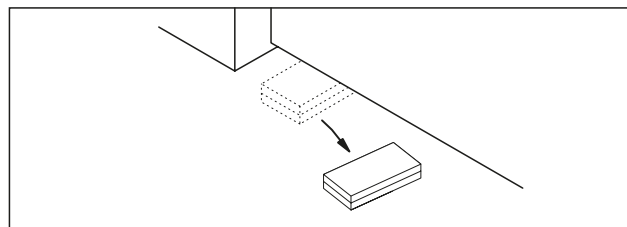


Abb. 11 Holzklötze entfernen

9. Funktionsprüfung der Tür durchführen.
10. Die Schutzfolien der Klebestreifen auf den Abdeckkappen abziehen (Abb. 12).
11. Die Abdeckkappen auf die Gegenplatten kleben (Abb. 12).

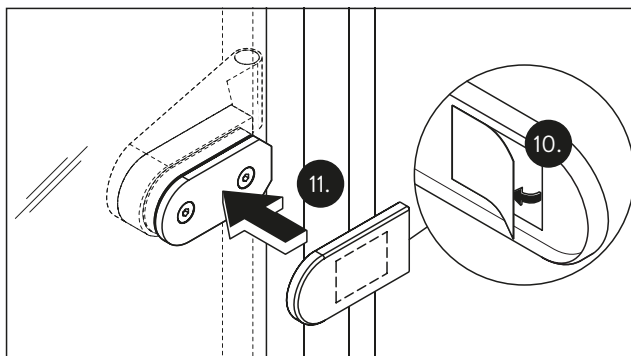


Abb. 12 Abdeckkappe aufkleben

#### 4.6 Türstopper verwenden (optional)

Türstopper verwenden, um das Überdrehen der Tür zu verhindern.

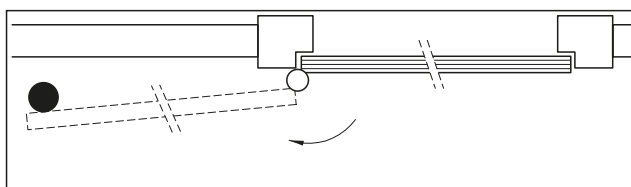


Abb. 13 Türstopper gegen Überdrehen verwenden

## 5 Wartung und Pflege

### 5.1 Türbänder warten

Den Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür regelmäßig kontrollieren. Im Fall von hochfrequentierten Anlagen die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb durchführen lassen. Für eine lange, störungsfreie Lebensdauer der STUDIO-Bänder für Sonderfalztiefen empfiehlt DORMA-Glas eine jährliche Wartung durch Fachpersonal. Wenn 200.000 Bewegungszyklen vor Ablauf eines Jahres erreicht werden, die Wartung vorziehen.

Glastürflügel auf Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen prüfen. Beschädigte Glasflügel unverzüglich austauschen.

### 5.2 Oberflächen reinigen

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und müssen mit entsprechenden Mitteln gereinigt und gepflegt werden:

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) nur Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen nur lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeigneten Pflegemitteln behandelt werden, um Anlaufen zu vermeiden.

## 6 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht. Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Translation of the original manual, subject to change without notice.

013496 - Originalanleitung, Änderungen vorbehalten.

DORMA-Glas GmbH

Max-Planck-Straße 33 – 45  
T: +49 5222 924-0

32107 Bad Salzuflen

Deutschland  
[www.dorma-glas.com](http://www.dorma-glas.com)

	<b>DORMA-Glas GmbH</b> Max-Planck-Str. 33-45 32107 Bad Salzfluren	15							
1309-CPR-0478	EN 1935:2002/AC:2003	2	7	3	0	1	3/4*	0	10
<b>Klasse 3</b>					<b>Klasse 4</b>				
Messing glanzverchromt Messing poliert					Alu eloxiert Alu pulverbeschichtet				
<b>Class 3</b>					<b>Class 4</b>				
Brass chrome plated finish Brass polished varnished					Anodised aluminium powder coated aluminium				

## Contents

<b>1</b>	<b>About this manual</b>	<b>7</b>
1.1	Information about the manual	7
1.2	Target group	7
1.3	Symbols used	7
1.3.1	Safety instructions	7
1.3.2	Further labeling	7
1.3.3	Tool symbols	7
<b>2</b>	<b>Safety</b>	<b>8</b>
2.1	Intended use	8
2.2	Foreseeable misuse	8
2.3	Requirements for the glass door panel	8
2.4	Requirements for the door frame	8
2.5	General safety instructions	8
<b>3</b>	<b>Product description</b>	<b>8</b>
3.1	Product variants	8
3.2	Parts included	8
3.3	Gaps	9
3.4	Glass preparation details	9
3.5	Tools for installation	9
3.6	Optional accessories	9
3.6.1	Frame pivot for wooden frame	9
3.6.2	Frame pivot for steel frame	9
3.6.3	Screw-on frame pivot	9
<b>4</b>	<b>Mounting</b>	<b>9</b>
4.1	Putting the sleeves onto the frame pivots	9
4.2	Fitting the door hinges	9
4.3	Checking the glass door panel	10
4.4	Cleaning the glass surfaces	10
4.5	Positioning and fitting the glass door panel	10
4.6	Using a door stop (optional)	11
<b>5</b>	<b>Maintenance and care</b>	<b>11</b>
5.1	Maintaining the door hinges	11
5.2	Cleaning surfaces	11
<b>6</b>	<b>Dismantling and disposal</b>	<b>11</b>

## 1 About this manual

### 1.1 Information about the manual

This manual describes the installation of STUDIO hinges for special rebate depths and contains information on maintenance and care.

### 1.2 Target group

DORMA-Glas glass fittings may only be installed by qualified personnel who are specially trained in glazing installation.

### 1.3 Symbols used

#### 1.3.1 Safety instructions



#### CAUTION

This signal word indicates a potentially hazardous situation which can lead to minor or moderate injuries, if not avoided.



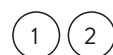
#### ATTENTION

This signal word indicates a potentially hazardous situation which can lead to material or environmental damage, if not avoided.

#### 1.3.2 Further labeling



Step-by-step graphics



Position numbers for parts in graphics

#### 1.3.3 Tool symbols



Allen wrench e.g. wrench size SW 4

## 2 Safety

### 2.1 Intended use

STUDIO hinges for special rebate depths are for glazed interior doors with a rebate depth of 26-40 mm. The hinges clamp the glass door panel between the panel section and the counter-plate. The hinges are only designed for dry interior applications and pivots must be vertically aligned.

### 2.2 Foreseeable misuse

- STUDIO hinges for special rebate depths are not suitable for showers, saunas, swimming pools or brine-bath applications, or rooms where chemicals (e.g. chlorine) are used.
- Glass door panels must not be swung open, they need to be opened by hand.
- Glass door panels must not be slammed shut.
- A device must be installed to prevent the glass door panels from opening too far, for example a door stop.

### 2.3 Requirements for the glass door panel

- DORMA-Glas recommends using TSG-H (heat-soaked toughened safety glass) in accordance with DIN EN 12150-1.
- Glass thickness 8 or 10 mm, depending on variant.
- Maximum door panel weight 38 kg
- Do not use self-cleaning coatings.
- Structured glass surfaces or glass of heavily varying thickness should only be used with a corresponding leveling layer.
- Do not use glass with conchoidal fractures and/or damaged edges.
- Installation should be free of tension (local stress should not be exceeded by over-tightening screws).
- The specified gaps must be taken into account when aligning the glass door panel. The gaps must be such that the glass is prevented from coming into contact with hard materials (e.g. glass, metal, concrete).

### 2.4 Requirements for the door frame

- The door frame must be level and vertically aligned.
- The door frame and supporting structure must be capable of bearing the weight of the glass door panel.

### 2.5 General safety instructions



#### CAUTION

##### Risk of injury from sharp edges.

Incorrect handling during installation can cause the glass to break, resulting in injury.

- Read and follow the safety instructions in this manual carefully.
- Wear personal protective clothing.



#### CAUTION

##### Risk of crushing during installation of the glass door panel.

Fingers can be crushed between the edges of the glass during installation.

- Wear protective gloves.
- Use glass suction cups.

## 3 Product description

### 3.1 Product variants

The following product variants are available for the different rebate depths:

- for 28-30 mm rebate depth (Art.: 10.233)
- for 40 mm rebate depth (Art.: 10.234)
- lining section for 31-39 mm rebate depth (Art.: 10.420)

### 3.2 Parts included

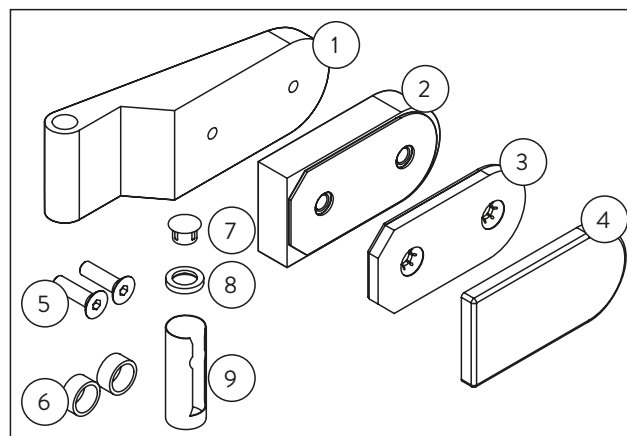


Abb. 14 Parts included

1 pair of hinges includes:

- 2 x panel section (Fig. 14/1)
- 2 x lining section (Fig. 14/2)
- 2 x counter-plate (Fig. 14/3)
- 2 x end cap (Fig. 14/4)
- 4 x countersunk screw (Fig. 14/ 5)
- 4 x tube section (Fig. 14/6)
- 2 x cap (Fig. 14/7)
- 2 x bearing plate (Fig. 14/8)
- 2 x sleeve for frame pivot (Fig. 14/9)

### 3.3 Gaps



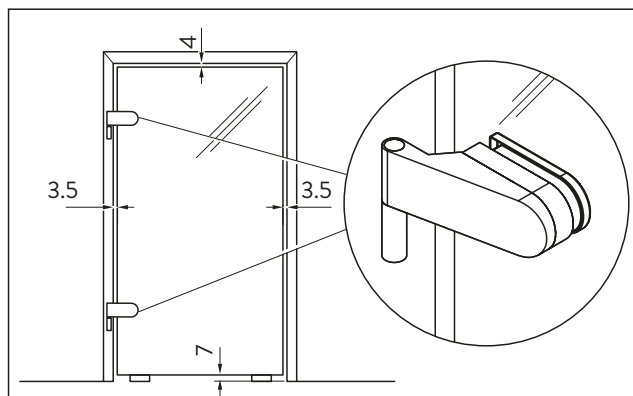


Abb. 15 Gaps

### 3.4 Glass preparation details

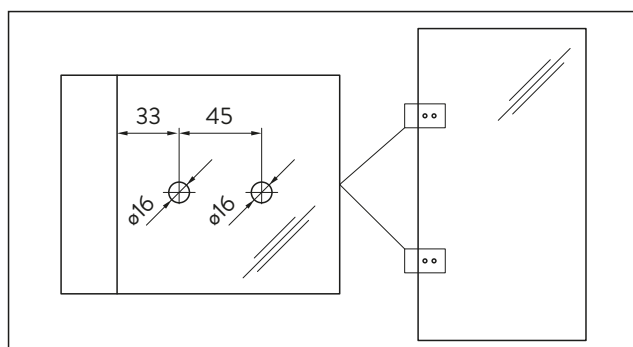


Abb. 16 Glass preparation

### 3.5 Tools for installation

- Level
- Allen wrench, wrench size SW 4
- Torque wrench
- Glass suction cup

### 3.6 Optional accessories

If there are no frame pivots available, DORMA-Glas offers 3 variants for different door frame styles.

#### 3.6.1 Frame pivot for wooden frame

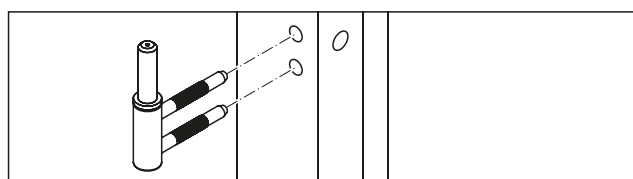


Abb. 17 Frame pivot on wood (Art.: 10.424)

#### 3.6.2 Frame pivot for steel frame

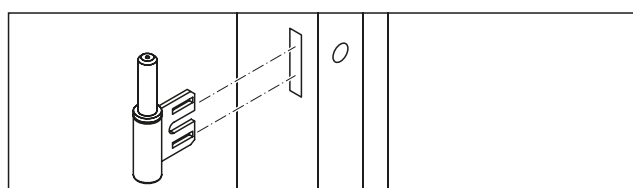


Abb. 18 Frame pivot on steel (Art.: 10.423)

#### 3.6.3 Screw-on frame pivot



**ATTENTION**

**Door hinges can be damaged by protruding screw heads.**

Screw heads must not protrude.

- Only use the correct specification of counter-sunk screws.

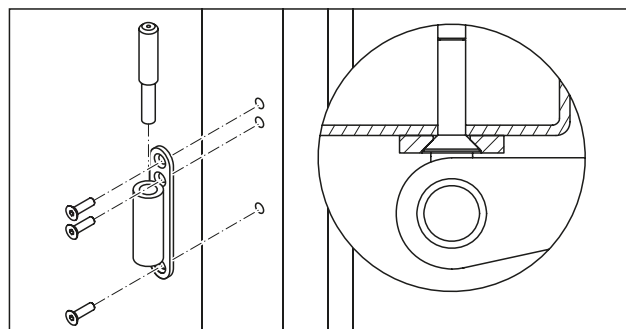


Abb. 19 Screw-on frame pivot (Art.: 10.407)

## 4 Mounting

### 4.1 Putting the sleeves onto the frame pivots

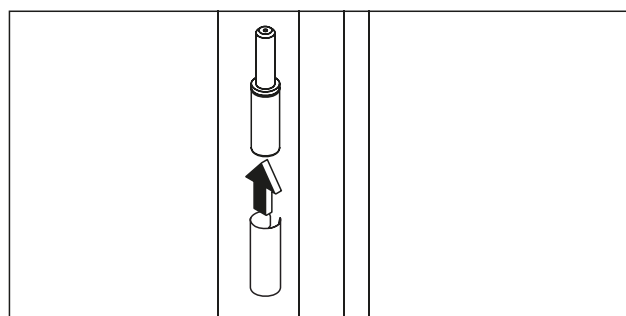


Abb. 20 Putting the sleeves onto the frame pivots

### 4.2 Mounting the door hinges

1. Put the door hinges onto the frame pivots (Fig. 21).
2. Put the caps on (Fig. 21).

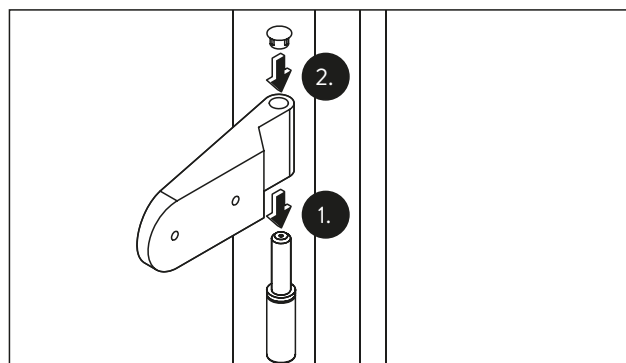


Abb. 21 Mounting the door hinges

### 4.3 Checking the glass door panel

1. Check the glass door panel for damage, e.g. for conchoidal fractures and/or damaged edges. Do not install damaged glass door panels.

- Check the dimensions of the glass door panel and the glass preparation details, see Fig. 16.

#### 4.4 Cleaning the glass surfaces



##### CAUTION

##### Risk of injury from broken glass

Incorrect cleaning of the glass surfaces can prevent the hinges from gripping the glass surface, causing the glass to break.

- Clean glass surfaces around the clamping areas carefully.
- Use commercial glass cleaner.
- Do not use thinners.

- Clean glass surfaces around the clamping areas carefully.
- Wipe glass surfaces dry.

#### 4.5 Positioning and mounting the glass door panel



##### CAUTION

##### Risk of injury from broken glass during mounting.

Incorrect handling during the mounting can cause the glass to break, resulting in injury.

- Make the installation site safe.
- 2 persons are required to carry out the mounting.
- Wear protective clothing.
- Use glass suction cups.
- Place the glass door panel on wooden blocks and ensure that it cannot fall.



##### CAUTION

##### Risk of crushing during mounting of the glass door panel.

Fingers can be crushed between the edges of the glass during the mounting.

- Wear protective gloves.
- Use glass suction cups.

- 2 persons are required to carry out the mounting:  
One person should stand on the hinge side, the other person on the opposite side of the door frame.
- Prop up the glass door panel in the mounting position on wooden blocks and align vertically. Note the gaps (see Fig. 15)
- Rotate the hinges on the hinge side towards the glass door panel.
- Position the lining sections on the hinge side between the glass door panel and the frame pivots (Fig. 22).

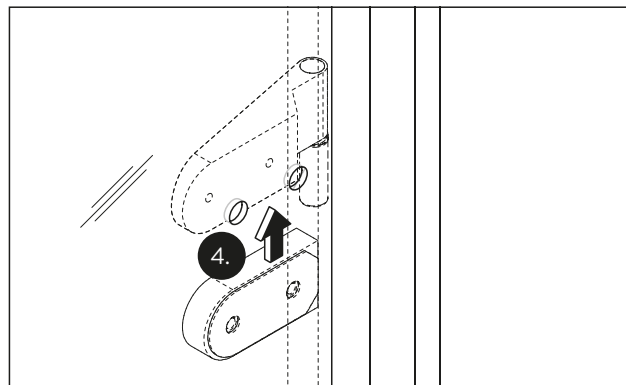


Abb. 22 Positioning the lining section

- Hold the lining sections in position on the hinge side.
- Insert the glass protection rings into the glass door panel on the side opposite the hinges (Fig. 23).
- Mount the counter-plates onto the glass door panel on the side opposite the hinges using the counter-sunk screws. Tightening should be 12 Nm (Fig. 23).

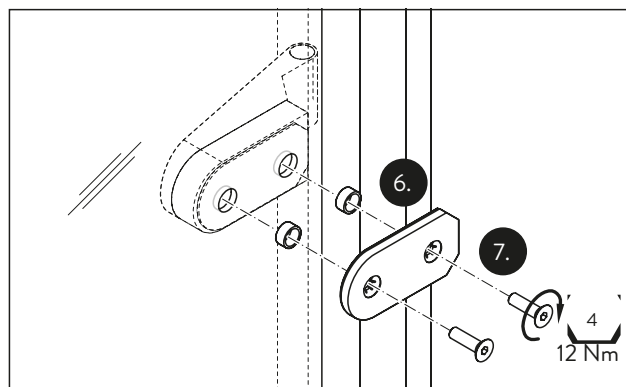


Abb. 23 Mounting the counter-plate

- Remove all wooden blocks.

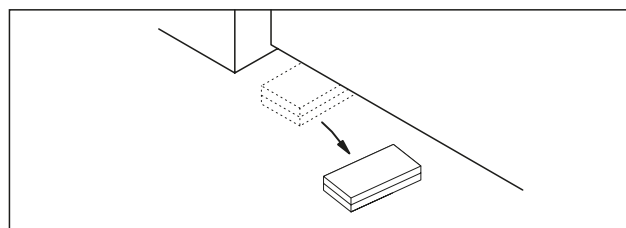


Abb. 24 Removing the wooden blocks

- Carry out a function test of the door.
- Remove the protective film from the adhesive strips on the end caps (Fig. 25).
- Glue the end caps on the counter-plates (Fig. 25).

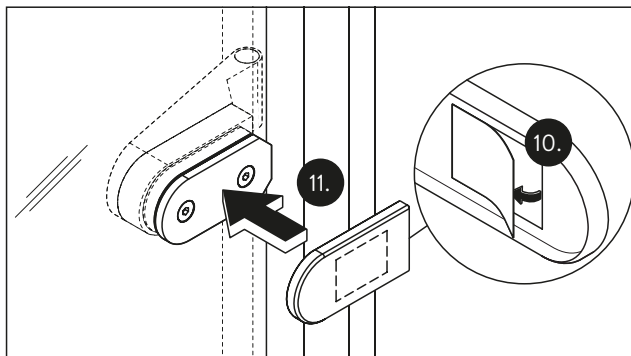


Abb. 25 Gluing the end cap in place

#### 4.6 Using a door stop (optional)

Use a door stop to prevent the door from opening too far.

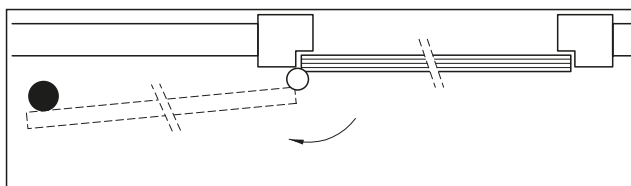


Abb. 26 Using a door stop to prevent the door from opening too far

## 5 Maintenance and care

### 5.1 Maintaining the door hinges

Check fittings at regular intervals for proper positioning, smooth operation and check the door for correct adjustment. High-usage door systems require inspection by properly qualified staff (specialized companies or installation firms). To ensure that the STUDIO hinges for special rebate depths have a long lifespan free of defects, DORMA-Glas recommends annual maintenance by qualified personnel. If 200,000 operating cycles are achieved in less than a year, the maintenance should be brought forward. Check glass panels for flaking and/or conchoidal fractures. Replace damaged glass panels immediately.

### 5.2 Cleaning surfaces

The surfaces of fittings are not maintenance-free and need to be cleaned and cared for using the appropriate materials:

- Only use non-abrasive cleaning substances for metallic surfaces (anodized finishes, stainless steel).
- Only use solvent-free cleaners for painted surfaces.
- Brass finishes (without surface protector) need to be treated with suitable care products from time to time to prevent tarnishing.

## 6 Dismantling and disposal

Dismantling is the same procedure in reverse and must be carried out by qualified personnel.



You must dispose of the product in an environmentally-friendly manner.

Refer to the statutory regulations for your country.

013496 - Originalanleitung. Änderungen vorbehalten.

Translation of the original manual, subject to change without notice.

DORMA-Glas GmbH

Max-Planck-Straße 33 – 45  
T: +49 5222 924-0

32107 Bad Salzuflen

Deutschland  
[www.dorma-glas.com](http://www.dorma-glas.com)